

# Weihnachts-Trends 2013

WochenSpiegel verrät, was in diesem Jahr zum Fest „in“ ist

**Erzgebirge.** Die aktuellen Trends aus dem Erzgebirge für die Weihnachtssaison 2013 lassen sich unter einem starken Motto zusammenfassen: Das Erzgebirge verbindet. Holzkunst und Glaskunst, Holzkunst und textiles Kunsthandwerk, Kunsthandwerker und Künstler, Holzkunst und Erzählkunst. Die Erzgebirgische Holzkunst geht viele neue Wege und knüpft Verbindungen, die sich auszahlen. Folgen Sie uns auf unserem Trend-Rundgang 2013!

## Holz in Kombination mit Glas

Holz und Glas – eine edle Kombination und ganz klar ein Trend dieser Saison. Besonders festlich wird es, wenn durch das Glas ein romantisches Licht hindurch schimmert. So wie bei den modernen Lichterbögen aus dem Erzgebirge. Ob in Verbindung mit handwerklich gefertigten Glasmotiven, mit strahlendem Kristallglas oder

mit modernen Hightech-Materialien – die modernen Lichterbögen sind echte Hingucker. Beleuchtet werden sie entweder durch Teelichte oder innenliegende LED-Beleuchtungen mit warmem Licht.

## Holz trifft spannende Materialien

Ein kleines Engelchen, das ein rotweiß kariertes Stoffherz an

sich drückt. Moderne Engel, die Seidenblumen aus Sebnitz tragen. Weiche Stoffe schmeicheln dem Werkstoff Holz und sorgen für neue sinnliche Sensationen. Wer es eher kühl und modern mag, setzt auf die Verbindung aus Holz und Edelstahl – schlicht und schick. Denn guter Geschmack verbindet!

## Teelichtpyramiden spielen mit Licht und Bewegung

Seit Jahren auf dem Vormarsch: Teelichtpyramiden. In modernen Designs erobern sie die weihnachtlichen Wohnzimmer junger Menschen. Die praktischen Teelichte erfreuen sich großer Beliebtheit und beflügeln neuartige Designs, die die traditionelle Formensprache erzgebirgischer Pyramiden mit modernen Interpretationen verbinden – so wie beim Magneton, bei dem sich alles um eine elegante Magnetkugel dreht. Eine schwungvolle Verbindung.

## Musik verbindet

Künstlerkooperationen der ganz anderen Art pflegt die Firma Kleinkunst Müller aus Seiffen. In enger Zusammenarbeit zwischen Künstlern der Musikbranche, Wissenschaftlern der TU Chemnitz und Holzkünstlern des Unternehmens wurde

eine elektronische Spieldose entwickelt.

Das Besondere daran: Sie gibt komplette Lieder und Musikstücke in bester CD-Klangqualität wieder. Künstler wie der Trompeter Ludwig Güttler oder der Kinderlieder-Star Rolf Zuckowski haben in einer Kooperation mit dem Unternehmen ihre Werke auf elektronischen Spieldosen veröffentlicht lassen – selbstverständlich mit passend gestalteter, auswechselbarer Motivscheibe.

Auch die klassischen Spieldosen mit Schweizer Präzisions-Spielwerk erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und verbreiten die erzgebirgische Weihnachtsstimmung auf einzigartige Weise. Eine klangvolle Verbindung aus Holzkunst und Musik!

## Geschichten aus dem Erzgebirge

Geschichten verbinden – besonders, wenn die Figuren dazu wirklich greifbar sind! So wie die lustigen Schneemänner aus der Drechslerei Wagner, über die bereits drei Geschichtenbücher erschienen sind.

Neu von den Wagner-Schneemännern ist in diesem Jahr ein Brettspiel, bei dem die ganze Familie die lustigen Schneemann-Stories hautnah miterleben kann.



Kinderlieder-Star Rolf Zuckowski („In der Weihnachtsbäckerei“) war an der Entwicklung einer neuartigen Spieldose beteiligt, die Musik in erstklassiger Qualität wiedergibt.

Foto: Sternkopf Communications